



www.kulturzug.at

Am 13. und am 20. Mai 2023 heißt es am Bahnhof Krems:

ACHTUNG – KULTURZUG FÄHRT AB!

Eine Oldtimer-Lok mit vier historischen Wagons, die herrliche Kulturlandschaft des Kamptals, ein erlesenes Kulturprogramm, feine Kulinarik und beste Kamptaler Weine: **Was kann es schöneres geben an einem warmen Samstag im Mai?**

Los geht es in alten sogenannten Spantenwagen mit offener Plattform aus den 60-ern und einer Lokomotive aus den 70-ern am Bahnhof Krems/Donau um 15.15 Uhr.

In Langenlois, Gars und Horn gibt es jeweils ca. 30 Minuten Aufenthalt, in denen es in den Bahnhöfen sowohl Darbietungen lokaler Künstler*innen als auch kleine Häppchen und ausgesuchte Weine gibt.

Und auch während der Fahrt werden in den einzelnen Wagons Literatur, Zauberei, Musik und u.v.m. geboten. Mit an Bord sind z.B. der Geiger und Musikkabarettist **Aliosha Biz** oder das Allround-Genie **Bodo Hell** (der heuer 80 Jahre jung geworden ist).

Von Horn geht es dann wieder flussabwärts nach Plank ins SILO Plan/K, wo um 19.30 Uhr das große **Live-Konzert** steigt: Am 13. Mai stehen **Kommuna Lux** aus der Ukraine mit schmissiger Klezmer Musik und mitreißenden Ganoven-Liedern auf der Bühne. Am 20. Mai sorgen **ÄL JAWALA** mit Balkan-Brass und treibenden Beats für Lebensfreude.

Belebt, inspiriert und bereichert zugleich geht es anschließend mit der ÖBB Kamptalbahn retour nach Krems bzw. Wien.

KULTURZUG KAMPTALBAHN

Eine Zugreise durch eine der schönsten Flusslandschaften mit Kultur und Kulinarik
Krems – Langenlois – Gars – Horn – Plank – Krems

Termine

Sa, 13. Mai 2023 (15-22 Uhr)

Sa, 20. Mai 2023 (15-22 Uhr)

Infos: www.kulturzug.at

Tickets: <https://kulturzug.at/tickets/>

Projektleitung: **Andreas Rathmanner**

Künstlerische Leitung: **Brigitte Bruckner**

Eine Veranstaltung von **Plan/K Kulturverein Kamptal** im Rahmen des **VIERTELFESTIVAL NÖ WALDVIERTEL 2023**



Kamptal (©Kamptal Fotos)

DIE ZUGREISE



Abfahrt Bahnhof Krams 15:15 Uhr

Langenlois 15:48 – 16:23 Uhr Darbietung Verein LAKULT.

Gars 17:05 – 17:25 Uhr: Darbietung Verein „Kunst in der Natur“.

Horn 17:45 – 18:15: Darbietung Verein Tagträumer*innen.

Ankunft Plank 19:00 Uhr: Alle verlassen den Zug und gehen zu Fuß zum 100 Meter entfernten Open Air Gelände SILO Plan/K.

19:30 Live Konzert SILO Plan/K

13. Mai: Kommuna Lux / 20. Mai: Äl Jawala

Für Essen und Getränke ist ausreichend gesorgt (nicht im Ticketpreis inbegriffen).

Zurück geht die Reise mit der ÖBB Kamptalbahn.

Sie fährt im Stundentakt Richtung Krams/Wien bzw. nach Horn.

DER ZUG

Zuggarnitur der Neuen Landesbahnen

Der Verein Neue Landesbahn wurde 2003 in Korneuburg gegründet. Ziel des Vereins war und ist die Erhaltung und optimale Nutzung der Landesbahnstrecken im Weinviertel.

Infos: www.landesbahn.at



Diesellok 2067.100



Nachdem sich die zweiachsigen Dieselloks der Reihen 2060 und 2062 für viele Aufgaben als zu schwach erwiesen, wurde von der Firma SGP die 600 PS starke, dreiachsige Baureihe 2067 entwickelt. Der Motor basiert auf dem Viertakt-Zwölfzylinder vom Typ SGP S12a. Die Kraftübertragung erfolgt über ein hydraulisches Voith-Getriebe (Typ L28St) auf eine Blindwelle die durch Stangenantrieb mit den drei Achsen verbunden war. Von 1959 bis 1977 wurden insgesamt 111 Lokomotiven von den ÖBB übernommen.

Technische Daten

Baujahr:	1975
Hersteller:	SGP Werk Wien
Fabriksnummer:	18514/1975
Leistung:	600 PS

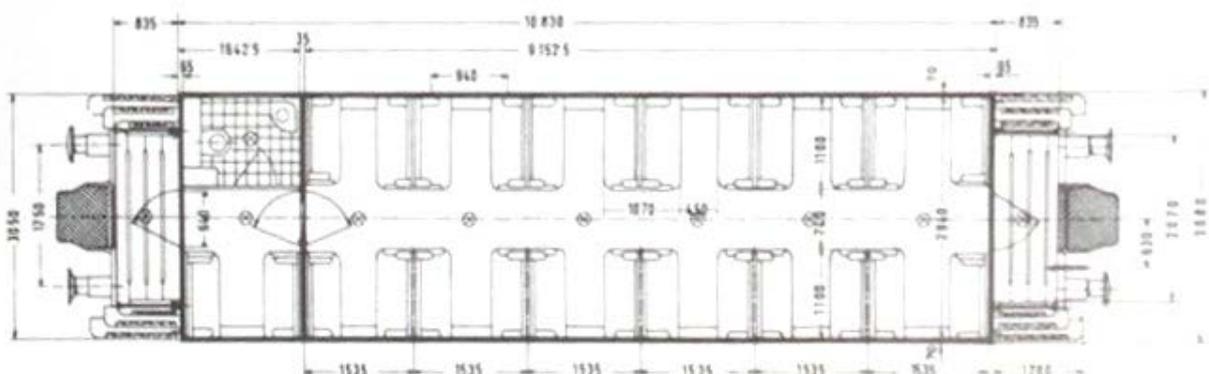
2. Klasse Wagen BT 7139.61 Spantenwagen mit offenen Plattformen



Bedingt durch die Sparmaßnahmen während des 2. Weltkriegs und der Zerstörung durch die Kriegseinwirkungen ergab sich nach Übernahme des vom Alliierten Rates genehmigten Wagenparkes eine traurige Bilanz. Die vielen desolaten Wagenkasten erforderten zur Verwirklichung eines normalen Betriebes eine rasche Instandsetzung.

Dabei wurde entschieden, eine möglichst rationelle Fertigung und spätere Instandhaltung zu erreichen. So baute die Hauptwerkstätte Knittelfeld 1948 nach den Ideen ihres Abteilungsleiters Ing. Fraihs drei Prototypwagen. Diese mit verschiedenen Grundrissen gebauten Wagen hatten eines gemeinsam, die aus Winkelprofilen vorgefertigten Spanten.

Nach Begutachtung der unterschiedlichen Prototypen wurde als primär angestrebte Form der Bau mit offener Plattform, Großraum mit Mittelgang mit einer Untergestell Länge von 12150mm in Angriff genommen und die ersten Serienwagen gefertigt. Die Inneneinrichtung bildeten die Holz-Lattenbänke ohne Zwischenwände. Ein an einem Wagenende getrenntes WC-Abteil vervollständigt die Innenausstattung.



Für die nun begonnene Bauform kam der Begriff „Spantenwagen“ zur Anwendung. Weitere Wagen wurden ab 1957 mit geänderten technischen Details ausgeführt. Mit der 1956 erfolgten Klassenumstellung kam für die nunmehrige 2. Klasse allgemein eine einfache Polsterung mit Kunststoffbezügen zum Einbau.

Aus dieser Serie stammt der Museumswagen BT7139.62 mit 7 Übersetzfenstern und verlängertem Untergestell.

Technische Daten

Baujahr: 1963
Hersteller: Wagonwerkstatt Feldkirch
Sitzplätze: 52

www.kulturzug.at

DIE KÜNSTLER*INNEN

Diesen Künstler*innen begegnen Sie am 13. und am 15. Mai bei den **Spektakeln auf den Bahnhöfen:**

Bahnhof Langenlois

Tanzperformance Metaffa

Metaffa Tanztheater präsentiert zeitgenössisches Tanztheater zu gesellschaftlich relevanten Themen, wie hier der künstlerische Blick auf das Thema WASSER und REISEN zeigt.

<https://kulturzug.at/metaffa/>

www.metaffa.at



Metaffa ©Beatrix Henzl

Bahnhof Gars/Thunau

Leo Hemetsberger & Ania Gleich

Ambivalent, Zerrissen, Vereint ... Lyrik, Philosophie & Musik.

<https://kulturzug.at/leo-hemetsberger-ania-gleich/>

Landart von Verena Weninger

Die Künstlerin tritt mit der Natur in Dialog und schafft auf der Garser Festwiese ein vergängliches Kunstwerk.



Leo Hemetsberger und Ania Gleich (©Tom Zeitlberger)



Verena Weninger (©Verena Weninger)

Bahnhof Horn

Die Tagträumer*innen

Das Theaterfestival Tagträumer*innen für junges Publikum bietet einen Mix aus internationalen Produktionen, dem besten aus der österreichischen Szene und Eigenproduktionen.

www.tagtraeumerinnen.at



Kulturzug



SILO Plan/K (©Andreas Rathmanner)

DAS PROGRAMM AM 13. MAI

Diese Künstler*innen begleiten Sie am 13.5. während Ihrer Fahrt im Nostalgiezug:

Bodo Hell

Bodo Hell, geb. 1943 in Salzburg, gehört seit Jahrzehnten zu den großen Namen der österreichischen Literaturszene. Der Prosautor und Lyriker wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter mit dem Rauriser Literaturpreis und dem Erich-Fried-Preis. Zuletzt erhielt er den großen Kunstpreis des Landes Salzburg.

Umrahmt wird die Lesung von einem „Kleiderflug“ von Raja Schwahn-Reichmann / Elfriede Gerstl (Infos darüber unten auf Seite 10 und hier: <https://kulturzug.at/raja-schwahn-reichmann/>).

<https://kulturzug.at/bodo-hell/> & www.bodohell.at



Bodo Hell (@Sigrid Landl)

Aliosha Biz

Der Kabarettist und Geiger ist Mitbegründer der legendären Formation *Dobrek Bistro* und zeigt im Zug Auszüge aus seinem Programm „Der Fiddler ohne Ruf“.

<https://kulturzug.at/aliosha-biz/>
www.aliosha.biz



Aliosha Biz ©Christofer Meidinger

www.kulturzug.at

Daniel Romstorfer

Daniel Romstorfer ist Koch, Drummer und Zauberer. Er ist Mitglied im Magischen Cercle Wien und spezialisierte sich auf den Bereich der Mikromagie, auch Close Up oder Tischzauberei genannt.

<https://kulturzug.at/daniel-romstorfer/>

www.artsofdanny.com



Daniel Romstorfer (@Christoph Pittamitz)

Litha

Neugierig auf eine fordernde Stimme, elektronische Beats und einen tief hängenden Bass? Lisa Burger alias Litha zeigt, wie gut sie das drauf hat.

<https://kulturzug.at/litha/>

www.lithaalloveryou.com



Litha (@Aslan_Kudrnofsky)

Elfriede Gerstls KLEIDERFLUG als KLEIDERZUG

In ihrem bekannten Buch „Kleiderflug“ hatte die Dichterin **Elfriede Gerstl** in ihrer beschwingt, verspielten Weise persönliche Zeitenwenden an der Hand auftauchender, wieder verlorengelanger Moden und Gewänder beschrieben. "Es muß was gehen, damit was weiter geht!" frei nach Elfriede Gerstl.

So gibt sie uns Einblicke in ihr Leben als verstecktes, jüdisches Mädchen, als im Wien und Berlin der 60er und 70er Jahre lebende Dichterin, als Sammlerin von textilen Zeitzeugen.

Raja Schwahn-Reichmann, eine kulturhistorisch an Gewand interessierte bildende Künstlerin und Freundin der 2009 verstorbenen Schriftstellerin „trägt“ diese Gewandsammlung, dieses Erbe – führt es manchmal aus – zu einem Fest, einer Modenschau – oder eben einer Zugfahrt ins Kamptal. Diesmal als eine kleine Sommerfrischlerinnengruppe der Nachkriegszeit, welche die Lesung von **Bodo Hell im Zug am 13. Mai** flankieren wird.

Mit Unterstützung von Elfriede Gerstls Familie, Tochter und Enkelin, geben diese 50erjahr-Ausflüglerinnen ein lebendes, wandelndes Bild – in bester Gesellschaft mit dem mitreisenden Bodo Hell, Dichterfreund und künstlerischer Weggefährtin Elfriedes.

In der Endstation des Kulturzuges in Plank im SILO Plan/K dann ein kleiner Flohmarkt. Es werden Teile Elfriede Gerstls Sammlung abgegeben. „Damit was weitergeht“, wie sie sich das gewünscht hatte. Und sie, als Publikum vielleicht ein sommerlich-(alt)modisches Andenken an den KLEIDERFLUG im KULTURZUG mitnehmen können.



©Matthias Heckmann

Abschlusskonzert im SILO Plan/K am **13. Mai** (19.30 Uhr)

KOMMUNA LUX

„In Odessa kommen die Menschen zusammen – sie lachen und singen...“ heißt es in einem alten Couplet. Dass das stimmt, beweisen Kommuna Lux, denn ihr „Odessa Gangsta Folk“ steht für packende Klezmermusik und mitreißende Ganovenlieder aus ihrer Heimat.

<https://kulturzug.at/kommuna-lux/>

www.kommunalux.at

Für das Abschlusskonzert werden Tickets auch unabhängig vom Kulturzug verkauft (Karten ab € 16.-: <https://kulturzug.at/tickets/>)



Kommuna Lux (@Vasiliy_Galushkin)

DAS PROGRAMM AM 20. MAI

Diese Künstler*innen begleiten Sie am 20.5. während Ihrer Fahrt im Nostalgiezug:

Oliver Maar

Er ist der einzige Wiener Werkelmann, zudem Humorist und Sänger. Seine Drehorgelarrangements bearbeitet er in Handarbeit rein nach Gehör von alten Schellackplatten. In seinem Repertoire ist alles zu hören von Beethoven bis zum legendären Helmut Qualtinger.

<https://kulturzug.at/oliver-maar/>

www.oliver-maar.at



Oliver Maar (©Andreas_Rathmanner)

SILK Fluegge

7 easy tricks to manipulate your peeps in 40 minutes.

Gemeinsam mit Jerca Roznik Novak werden Methoden der Fremd- und Selbstmanipulation gelernt und beleuchtet. Die beeindruckende Welt der Ratgeber und Gurus wird mit einer Schnelligkeit durchlaufen, dass es auch als Innehalten erscheinen kann.

<https://kulturzug.at/silk-fluegge/>

www.silk.at



SILK Fluegge (©PetraMoser)

www.kulturzug.at

Jaroslav Rudiš

Geboren 1972 in der Tschechoslowakei, lebt der Künstler heute in Lomnice nad Popelkou und Berlin, ist Schriftsteller, Drehbuchautor, Dramatiker und Musiker.

Er ist auch Autor des Buches „Gebrauchsanweisung für Zugreisen“.

<https://kulturzug.at/jaroslav-rudis/>

www.rudis.cz



Jaroslav Rudiš (@Christian Thanhäuser)

Anna de Lirium

Sie singt, sie tanzt, sie lässt die Sägen singen, jagt die Ukulele durch den Verstärker, meistert die Tasten des Klaviers und spricht fließend pantomimisch. Manchmal sagt sie sogar etwas.

Etwas Witziges. Wenn sie nicht singt.

<https://kulturzug.at/anna-de-lirium/>



Anna de Lirium (@Christian-Simma)

Abschlusskonzert im SILO Plan/K am 20. Mai (19.30 Uhr)

ÄL JAWALA

Äl Jawala steht für „die Wandernden“. Sie sind außergewöhnliche Musiker, unterwegs in Sachen Balkan-Brass, treibenden Beats, ansteckender Lebensfreude und einem unbeirrbarem Instinkt für knisternde Stilmixe.

Die Äl Jawala Botschaft ist klar: Wir sind eins, alle gehören zusammen, tanzen zusammen. Vielfalt ist Reichtum, lasst sie uns feiern!

<https://kulturzug.at/20-05-2023/>

www.jawala.de

Für das Abschlusskonzert werden Tickets auch unabhängig vom Kulturzug verkauft (Karten ab € 16.-: <https://kulturzug.at/tickets/>)



Äl Jawala (©Francesca_Amann)

Presseinfos: Barbara Vanura
vanura@aon.at, Tel. 0676/341 75 48